



Konferenzort und Unterkunft:

Seminaris Seehotel Potsdam
An der Pirschheide 40
14471 Potsdam

Tel.: (0331) 9090-0
Fax: (0331) 9090-900

www.seminaris.de



Veranstalter:

Stiftung Demokratische Jugend

Datum:

12. und 13. Dezember 2006

Stiftung Demokratische Jugend
Koordinierungsstelle
„Perspektiven für junge Menschen –
gemeinsam gegen Abwanderung“
Grünberger Straße 54
10245 Berlin

Tel.: (030) 200 789-0
Fax: (030) 200 789-99

www.jugendstiftung.org

Gefördert durch:



Jugendhilfe ohne Jugend ?

Auswirkungen der Abwanderung auf die Strukturen der Jugendhilfe Chance für eine Neuorientierung

Länderübergreifender Erfahrungsaustausch der

Jugendpflegerinnen und -pfleger und
Jugendförderer und -förderinnen

im Rahmen einer Zukunftswerkstatt

12. - 13. Dezember 2006 in Potsdam

Ausgangspunkt

Die allgemeine demographische Entwicklung vollzieht sich in Ostdeutschland um ein vielfaches rasanter als in den alten Bundesländern und wird noch dazu durch die Abwanderung gut ausgebildeter junger Menschen verschärft. Dadurch wird hier frühzeitig eine Anpassung der Strukturen der Kinder- und Jugendhilfe an die Herausforderungen des demografischen Wandels erforderlich.

In diesem Zusammenhang werden bereits unterschiedliche Anpassungsstrategien diskutiert und ausprobiert, die von neuen Planungsansätzen, Organisationsstrukturen, Finanzierungsformen und Steuerungsinstrumenten bis hin zu Kooperationsmodellen zwischen Akteuren der Jugendhilfe und angrenzender Handlungsfelder, der Bündelung von Jugendhilfeaktivitäten an ausgewählten Standorten, Einbindung der Jugendarbeit in lokale Netzwerke und vieles mehr reichen.

Ziel der Fachtagung

Wir wollen all diese Ansätze zusammenführen und im Rahmen einer länderübergreifenden Zukunftswerkstatt sowohl einen Erfahrungsaustausch ermöglichen als auch mit kreativen Methoden über tatsächliche und gedachte Grenzen denken, Möglichkeiten identifizieren sowie Alternativen und Perspektiven entwickeln, die Chancen für eine Modernisierung der Jugendhilfe in Ostdeutschland beinhalten.

Methode Zukunftswerkstatt

Die Zukunftswerkstatt ist eine von den Zukunftsforschern Robert Jungk, Rüdiger Lutz und Norbert R. Müllert begründete Methode, die Phantasie anzuregen, um neue Ideen oder Lösungen gesellschaftlicher Probleme zu entwickeln und Schritte zu ihrer Realisierung einzuleiten. Sie wird von geschulten Moderatoren vorbereitet und begleitet.

Programm 1. Tag

12.12.2006

**11.00 Ankunft und Begrüßung durch die
Stiftung Demokratische Jugend**

11.15 Thematischer Einstieg – Puppentheater
Birgit Schuster

**Vorstellung und Rahmen der Methode
Zukunftswerkstatt**
Oliver Wendenkamp

11.45 Input
Vortrag Dr. Werner Lindner, Landesjugendamt
Niedersachsen

12.30 Mittagspause

13.30 Zukunftswerkstatt - Kritikphase

15.00 Kaffeepause

15.30 Zukunftswerkstatt - Phantasiephase

18.30 Gemeinsames Abendessen (bis 19.00)

19.00 Fortsetzung Zukunftswerkstatt

20.00 Get Together
in der Bar Captain's Corner" und im
Nacht-Café "Cecile"

Programm 2. Tag

13.12.2006

9.00 Zukunftswerkstatt
Präsentation der Ergebnisse im Plenum

10.00 Zukunftswerkstatt
Realisierungsphase

12.30 Mittagsimbiss

13.00 Verabredungen
Nachhaltigkeit

13.45 Zusammenfassung / Abschluss

**14.00 Vorstellung Modellprogramm für Vielfalt,
Toleranz und Demokratie**
Dr. Sven-Olaf Obst BMFSFJ (angefragt)

15.00 Ende

Gesamtmoderation:
Oliver Wendenkamp, Büro für ungewöhnliche
Maßnahmen und soziokulturelle Aktionen, Magdeburg

Co-Moderation:
Sylvia Ruge, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Regionalstelle
Sachsen-Anhalt, Magdeburg